

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Stefanie Gärtner

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

13.09.2018

Entwässerung Moorweg

Beim letzten Starkregenereignis am Nachmittag des 09.07.2018 ist im Moorweg einem Anwohner das Oberflächenwasser in die Garage und den Keller gelaufen.

Regenwasserkanäle werden grundsätzlich nach einem genormten Regenereignis bemessen. Starkregenereignisse, wie sie in den letzten zehn Jahren aufgetreten sind, liegen weit außerhalb dieser Bemessungsregen. Das bedeutet, dass die Kanäle im Allgemeinen für solche extremen Wassermengen nicht ausgelegt sind.

Die Einfahrt zu diesem Wohngebäude ist der tiefste Punkt im Moorweg. Es besteht die Möglichkeit, weitere zukünftige Schäden zu vermeiden, in dem nördlich der Einfahrt ca. 25 m Bordstein abgesenkt werden und 50 bis 80 m² Pflaster angeglichen werden. Weiterhin ist geplant, die Einfahrt zu erhöhen. Dann würde das Wasser in Richtung Sportplatz ablaufen. Hier müsste zumindest ein Teil der Zufahrt gepflastert werden, damit das Oberflächenwasser in die vorhandene Rinne geleitet wird und auf dem Gelände des Sportplatzes versickern kann. Hierzu muss die vorhandene Rigole instandgesetzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt, die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 20.000,- Euro für die vorgenannte Maßnahme, die Anpassung von Bordsteinen und Pflaster im Moorweg, sowie Pflasterung der Zufahrt zum Sportplatz, im Nachtragshaushaltsplan 2018 bereitzustellen. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die Maßnahme im Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt im Rahmen des § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, für den Fall, dass Leistungen für die Maßnahme vor der Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes fällig werden.

Anlage:

Lageplan